kurz im fokus

Fotowettbewerb Zahnerosion
Zahnerosionen sind im Berufsalltag von Zahnärzten allgegenwärtig. Bis 18. Juli 2009 hatte die Aktion zahnfreundlich e.V. mit Unterstützung der Sensodyne®-Forschung daher den Fotowettbewerb „Das klinische Bild der Erosion" ausgeschrieben. An der Ausschreibung nahmen Zahnmediziner aus Deutschland und Österreich mit über 60 Fotos teil. Unter den eingesandten Fotos wählte die Jury, bestehend aus fünf führenden zahnmedizinischen Experten, bereits die zehn Gelungensten aus. Bis zum 3. Oktober können auch Zahnärztinnen und Zahnärzte – also auch Sie – Ihre Stimme abgeben: Auf den Websites www.zahnmaennchen.de/content/fotowettbewerb u. www.proschmelz.de/ foto finden Sie hierfür ein Online-Voting. Stimmen Sie für Ihren Favoriten ab und nehmen Sie so an der Voting-Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es ein Paket voller Überraschungen mit zahnfreundlichen Süßigkeiten und hochwertigen Mundhygiene-Produkten.

Verbesserte Mundgesundheit
Die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie aus dem Jahr 2006 hat gezeigt, dass sich die Mundgesundheit der Deutschen in den vergangenen Jahren deutlich verbessert hat. Trotzdem gibt es zahlreiche Herausforderungen für die zahnmedizinische Versorgung, wobei die Karies weiterhin eine große Rolle spielt. Während des neunten „Monats der Mundgesundheit" klären deshalb Colgate und die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) im Oktober 2009 gezielt über Karies auf. Damit wollen sie den Rückgang dieser Zahnerkrankung in Deutschland weiter fördern. Die neue Broschüre „Vorbeugen ist besser als Bohren. Effektive Mundhygiene und Kariesprophylaxe" klärt über Ursachen und Folgen von Karies auf und gibt praktische Tipps für eine optimale Mundhygiene in den unterschiedlichen Lebensphasen. Denn nur durch das Zusammenspiel von häuslicher Mundhygiene und regelmäßigen Untersuchungen durch den Zahnarzt kann Karies vorgebeugt werden.
www.Monat-der-Mundgesundheit.de

Aminfluorid und Zinnfluorid:

Wirksam gegen bakterielle Plaque

Die Entfernung bakterieller Plaque auf den gesamten Zahnoberflächen und dem Zahnfleischsaum sollte das Ziel jeder Dentalhygiene sein. Ob neben der Zahnbürste auch antibakterielle Inhaltsstoffe von Mundhygieneprodukten bei der Zahnhygiene hilfreich sind, und ob bereits an Gingivitis erkranktes Gewebe sich durch antibakterielle Zusätze tatsächlich erholt, wurde in einer aktuellen Studie vom Forschungsteam um Prof. Jadwiga Banach von der Abteilung für konservative Zahnheilkunde und Parodontologie der Pommerschen Akademie in Stettin untersucht.
An der klinischen Studie nahmen 80 18- bis 59-jährige Teilnehmer mit Gingivitis oder chronischer Parodontitis teil, welche in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Die Testgruppe erhielt eine Zahnbürste und die Anweisung, morgens und abends mit einer Zahnpasta die Zähne zu putzen, die Aminfluorid und Zinnfluorid enthält. Zusätzlich benutzten die Probanden der Testgruppe abends zusätzlich eine Aminfluorid und Zinnfluorid enthaltende Mundspülung (meridol Zahnpasta und Mundspülung). Die Kontrollgruppe hingegen putzte mit identischer Bürste, jedoch mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta (NaF) und benutzte keine Zahnspülung. Zu Beginn der Studie erhielten alle Studienteilnehmer eine professionelle Zahnreinigung. Als Parameter für Plaquestatus und Blutungsneigung wurden der Approximalraum-Plaque-Index (API) sowie der modifizierte Sulkus-Blutungs-Index (mSBI) vor der professionellen Zahnreinigung, nach zwei, vier und zwölf Studienwochen bestimmt.
Die Testgruppe startete mit einem API von 84, die Kontrollgruppe mit 79 Prozent. Der mSBI betrug bei der Testgruppe zu Beginn der Studie 67, bei der Kontrollgruppe 58 Prozent. In beiden Gruppen kam es nach zwei Wochen zu einem Rückgang von Plaquestatus und Blutungsneigung. Doch nur in der Testgruppe konnte dieser positive Effekt in den folgenden Wochen deutlich ausgebaut und sogar längerfristig stabilisiert werden. So lag der API bei den Anwendern der Aminfluorid/Zinnfluorid-Kombination nach zwölf Wochen bei nur noch 48 Prozent, der SBI verringerte sich ebenfalls signifikant auf 21 Prozent. In der Kontrollgruppe verschlechterten sich die Werte hingegen über die Dauer wieder und erreichten nach zwölf Wochen annähernd die Ausgangswerte.

> „Die Testergebnisse der meridol-Produkte erklären sich durch die ausgeprägten antibakteriellen sowie plaque- und entzündungshemmenden Eigenschaften von Aminfluorid in Verbindung mit Zinnfluorid."

„Die Testergebnisse der meridol-Produkte erklären sich durch die ausgeprägten antibakteriellen sowie plaque- und entzündungshemmenden Eigenschaften von Aminfluorid in Verbindung mit Zinnfluorid", erklärt Bärbel Kiene, Director Scientific Affairs bei GABA International. „Diese Wirkstoffkombination zeichnet sich außerdem durch deren Verträglichkeit aus, sodass sich alle Präparate zur Langzeitanwendung eignen. Dass meridol Mundspülung alkoholfrei und bereits bei einmal täglicher Anwendung wirksam ist, macht sie zudem unkompliziert in der Handhabung."
GABA GmbH
Tel.: 0 76 21/9 07-0
www.gaba-dent.de

Tag der Zahngesundheit 2009:

Prophylaxe-Anreiz und Give-aways

Gesund beginnt im Mund – krank sein oftmals auch: Mit diesem Motto weist der diesjährige Tag der Zahngesundheit am 25. September auf die Auswirkungen von Munderkrankungen auf die Allgemeingesundheit hin. Ein guter Anlass für die Zahnarztpraxis, um Patienten für eine optimierte Mundhygiene zu sensibilisieren. Das Prophylaxeangebot von Wrigley Oral Healthcare Programs wurde hierfür um zwei neue Zahnpflegeprodukte für Kinder und Erwachsene erweitert.

Klinische Studien zeigen, dass die Speichelfließrate durch das Kauen von zuckerfreiem Kaugummi bis um das Zehnfache gesteigert werden kann. Dies hilft – zusätzlich zum zweimal täglichen Zähneputzen – das Kariesrisiko um bis zu 40 Prozent zu reduzieren. Mit den neuen Fruchtgeschmacksvarianten Wrigley's Extra Mango Melone für Erwachsene und Wrigley's Extra Banane-Erdbeere für kleine Patienten bieten sich somit schmackhafte Alternativen für die vorbeugend wirksame Zahnpflege zwischendurch an.

Im Rahmen des für Arztpraxen exklusiven Angebotes können die neuen Zahnpflegekaugummis als ideale Motivationsinstrumente und leckere Give-aways für die Patienten ab sofort bestellt werden! Sämtliche Wrigley's Extra-Zahnpflegeprodukte sowie kostenlose Patientenbroschüren und Kinder-Comics von Wrigley Oral Healthcare Programs gibt es im Internet unter **www.wrigley-dental.de.** Alternativ kann ein Bestellformular per Fax angefordert werden: 0 89/66 51 04 57.

Ein Jahr ZWP online:

Bis zum Jahresende 20.000 User pro Monat

Am 1. September wurde das Fachportal zwp-online.info ein Jahr alt und ist dennoch schon sehr erwachsen. So ist es nicht nur Marktführer unter den dentalen Fachportalen, sondern der Konkurrenz in Umfang und Vielseitigkeit weit voraus.

Seit dem Start am 1. September 2008 hat sich ZWP online überdurchschnittlich gut entwickelt. Für sich sprechen dabei allein schon die Nutzerzahlen des Portals von gegenwärtig 15.000-16.000 Usern pro Monat. Halten die derzeitigen Steigerungsraten an, wird bis zum Jahresende die Schallmauer von 20.000 Besuchern pro Monat durchbrochen werden. Bereits seit Anfang des Jahres 2009 bekommen etwa 15.000 Empfänger den ZWP online-Newsletter ins virtuelle Postfach zugestellt und sämtliche Publikationen der Oemus Media AG können ganz bequem im E-Paper-Format am Bildschirm gelesen werden.

Auf Googles Spuren

Wer im Internet etwas sucht, nutzt Suchmaschinen wie Google. Wer in der Dentalbranche fündig werden will, surft einfach auf ZWP online. Ganz egal ob Fachinformationen, Kammern, Verbände, Innungen, Firmen und deren Produkte oder auch die wichtigsten Veranstaltungen – auf ZWP online ist alles bereits übersichtlich gelistet und kann mit nur wenigen Klicks gefunden werden. Damit ist ZWP online als Fach- und Nachrichtenportal der Dentalbranche zwar ähnlich wie Google, aber in der Informationstiefe und Datenbereitstellung mindestens einen Schritt weiter. Eine Art virtuelle Fachmesse findet sich unter der Rubrik Firmen & Produkte. Dort können sich die User die aktuellsten Angebote einer Vielzahl von Firmen anschauen, miteinander vergleichen und auch nach Stichworten selektieren – ein entscheidender Informationsvorsprung z. B. für Kaufentscheidungen oder künftige Investitionen. Somit avanciert ZWP online bereits heute zur umfangreichsten und am besten gepflegten dentalen Datenbank im Internet.

Willkommen in der Zukunft

Da Videoinhalte im Internet immer gefragter werden, verfügt ZWP online auch in diesem Bereich über eine spezielle Plattform. Im Mediacenter finden sich Anwender-Videos, Interviews und Kongressberichte sowie Werbe- und Informationsfilme der Industrie. Gerade im Bereich der animierten Information wird ZWP online künftig besonders stark wachsen. Mit dem derzeitigen Ausbau wird das ZWP online Mediacenter ab Herbst 2009 zu einem besonderen Highlight werden. Ein weiteres mit Spannung erwartetes Tool wird „ZWP online für die Hosentasche" sein: Ebenfalls ab Herbst 2009 wird es eine spezielle mobile Version für portable Endgeräte (zum Beispiel das iPhone von Apple) geben, sodass auch unterwegs niemand auf die aktuellen Infos aus der Dentalwelt verzichten muss.